Erkrath

Neuerungen im Bereich Finanzen

[05.07.2013] Die Stadt Erkrath hat ihre Finanz-Software von Client/Server- auf Web-Technologie umgestellt. Ziel ist es, mehr Transparenz zu schaffen und die Effizienz des Verwaltungshandelns zu steigern.

Nach der endgültigen Verabschiedung des E-Government-Gesetzes Anfang Juni 2013 (wir berichteten) sind alle öffentlichen Behörden in Deutschland verpflichtet, in den nächsten Jahren die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung zu erleichtern. Dazu bedarf es auch der Einführung webbasierter Software-Produkte. Diesen Auftrag hat die Stadtverwaltung Erkrath mit der Umstellung der Finanz-Software von Client/Server- auf Web-Technologie zeitnah in Angriff genommen. Den Zuschlag erhielt die Firma ab-data, welche nach eigenen Angaben die Umstellung im Laufe des dritten Quartals 2013 relalisieren wird. Die Stadtverwaltung habe sich dabei für die Angebotsoption einer so genannten ESL-Lizenz entschieden. Damit wird der Verwaltung die Möglichkeit geboten, das ab-data-Finanzwesen künftig nutzerunabhängig zu verwenden. Produktverantwortliche in Außenstellen, die Stadträte oder die Buchhaltungen der kommunalen Tochterunternehmen können also beispielsweise im Rahmen des Gesamtabschlusses jederzeit online auf die Finanzdaten zugreifen. Des Weiteren seien mithilfe der neuen ab-data-Web-Version wichtige Auswertungen wie Ergebnis- und Finanzrechnung auch über Smartphones oder Tablet-PCs verfügbar. Dies schaffe Transparenz und steigere die Effizienz des Verwaltungshandelns.

(cs)

Stichwörter: Finanzwesen, Erkrath